

Gratwegs in den Winter

Wirzweligrat, wenn der Schnee es erlaubt, sonst hochfahren - runterlaufen

6. Dezember 2015



Hoi

Nicht nur der Titel ist vom letzten Mal geklaut, auch die Wanderregion ist dieselbe: Bei Wirzweli hat es noch einen tiefer gelegenen, kürzeren, breiteren, hoffentlich winterauglichen, Grat.

Diesen Grat erreichen wir mit einem Selbstbedienungs-8er-Bähnli, das von Wolfenschiessen eine halbe Marsch-Stunde entfernt ist. Wenn oben mehr als 30 cm Schnee liegt, versuchen wir so tief wie möglich zu bleiben oder laufen wieder nach Wolfenschiessen hinunter.

Idealfall-Route:

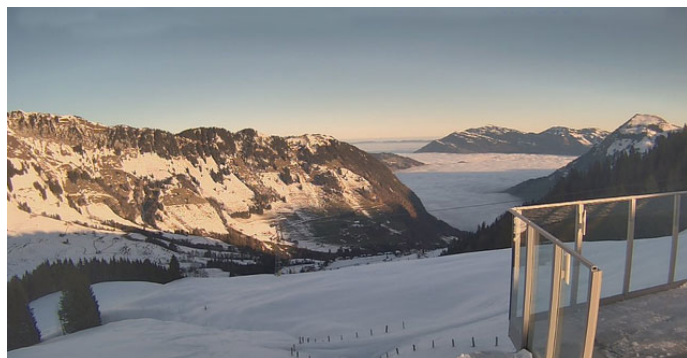
Lochhütte - Miserengrat - Ronengrat (ev. weglos, 1 km, mit höchstem Punkt, 1650 m) - Hinter Gummen ((mit Resti, hat glaub dann offen)) - Vorder Gummen (Gipfel) - Wirzweli Grat - Horn - Wirzweli-Bähnli (GA-tauglich, Achtung mit dem Swiss-Pass!) nach Dallenwil.

Bemerkung:

Die geplante Wanderung mit Grat ist eher ein Spaziergang: Kurz und nur 300 m hinauf und 500 m hinunter. Bei kritischer Schneehöhe könnte es aber beschwerlich werden. Die Hinunterlauf-Variante wäre eher happig: 900 m hinunter, möglicher- und teil -weise nicht auf (Wander-) wegen.

Mitnehmen:

Geld für Bähnli; Schnee-Stapf-Toleranz und Variationstauglichkeit; Gamaschen



Aarau-Wolfenschiessen

Aarau		08:14
Olten	08:24	08:30
Luzern	09:05	09:10
Wolfenschiessen (-> Engelberg)	09:33	

Mir ist Folgendes bewusst: Die Wanderung ist nicht rekognosziert. Unvorhergesehenes kann die Tour erschweren. Unfälle können nicht ausgeschlossen werden. Meine Teilnahme erfolgt auf eigenes Risiko.